

16. April 2021

## **Gelungene Gala für den neuen Bremer Filmpreis**

**Hape Kerkeling erhält den von der Sparkasse Bremen ausgelobten 19. Bremer Filmpreis für sein humoristisches und komödiantisches Gesamtwerk.  
Gala mit digitalen Gästen und Grußbotschaften vieler Wegbegleitenden.**

Live zugeschaltet erhielt Hape Kerkeling gestern Abend den Bremer Filmpreis von Dr. Tim Neemann, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Bremen im Rahmen einer digitalen Gala. Preisträger Hape Kerkeling wohnte dem Abend zumindest digital bei. Der Schauspieler und Autor bedankte sich für die Auszeichnung, bei allen Mitwirkenden für den wunderschönen Abend und besonders bei Dunja Hayali für ihre liebevolle und berührende Laudatio.

Auf der großen Bühne im Theater am Goetheplatz begrüßten Festivalleiter Matthias Greving und Programmleiterin Ilona Rieke das digitale Publikum. Stellvertretend für den 2020 verstorbenen Regisseur Joseph Vilsmaier nahmen seine drei Töchter Theresa, Josefina und Janina, den Ehren-Preis des Filmfest Bremens entgegen. Soul-Sänger Flo Mega sowie die Bremer Philharmoniker unter Stefan Klingele führten musikalisch durch den Abend.

„Wir freuen uns, dass wir den Bremer Filmpreis in einem so passenden Rahmen weiterführen können“, erklärte Dr. Tim Neemann. „Mit Hape Kerkeling geht der Preis an einen würdigen Preisträger, dessen Karriere noch dazu so eng mit Bremen verbunden ist.“ Neemann lobte das Filmfest Bremen für das großartige Programm trotz aller Widrigkeiten in Zeiten der Pandemie, mit 256 Filmen aus 44 Ländern, 29 Weltpremiere und 74 Deutschlandpremierer. Der Bremer Filmpreis der Sparkasse Bremen zeichnet bereits seit 1999 Persönlichkeiten der europäischen Filmszene für langjährige Verdienste aus. Der mit 5000 Euro dotierte Preis erhielt durch die diesjährige Neuauflage und die Kooperation mit dem Filmfest Bremen einen neuen Fokus auf nationale oder internationale humoristische und komödiantische Werke.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte die Veranstaltung in diesem Jahr vom Publikum per Livestream verfolgt werden. Zusammen mit dem Bremer Filmpreis wurde die Trophäe „Goldener Mops“ an Hape Kerkeling überreicht - eine Hommage an das Lieblingstier des Komikers Loriot, bürgerlich Vicco von Bülow (1923-2011).

## Presse-Info

---

**filmfest  
bremen**  
14.-18.4.21

### Die Sparkasse Bremen

Mit einer Bilanzsumme von mehr als 13 Milliarden Euro, mehr als 1.100 Mitarbeitern und rund 80 Standorten ist die Sparkasse Bremen Marktführer für Finanzdienstleistungen in der Hansestadt. Als Freie Sparkasse 1825 von Bremer Bürgern gegründet, zählt sie zu den größten deutschen Sparkassen. Sie ist ein starker Partner des Mittelstands und begleitet unternehmerisches Wachstum mit Branchenexpertise und Kompetenz vor Ort. Das exklusive Private Banking beinhaltet eine professionelle Vermögensverwaltung sowie ein Stiftungs- und Generationenmanagement. Ihren Privatkunden bietet die Sparkasse Bremen mehrfach ausgezeichnete Beratungsleistungen rund ums Sparen und Finanzieren sowie zu Vorsorge- und Immobilien Themen.

### Fast 200 Jahre Engagement für Bremen

Über Generationen hinweg ist die Sparkasse Bremen mit ihren Kundinnen und Kunden verbunden und verzichtet dabei auf Gewinnmaximierung. Vielmehr investiert sie einen erheblichen Teil ihrer Erträge in die Lebensqualität der Bremerinnen und Bremer - vom Kindergarten über den Sportverein bis zu den großen kulturellen Highlights der Stadt. Jede Kundin, jeder Kunde der Sparkasse Bremen verbessert so gleichzeitig die Lebensqualität in seinem Stadtteil und in ganz Bremen. Besonderes Augenmerk gilt dabei der Förderung von Kindern und Jugendlichen. **stark. fair. hanseatisch.**

[www.sparkasse-bremen.de](http://www.sparkasse-bremen.de)

### Filmfest Bremen

Das Festival versteht sich als mediales Innovationslabor und Bühne für zuschauerträchtige Filmkunst. Deutschlandweit einmalig initiiert es den internationalen Wettbewerb für Lang- und Kurzfilme im Genre Humor/Satire und setzt einen weiteren einzigartigen Schwerpunkt auf filmische Innovation. Hierbei werden technisch sowie narrativ innovative Formate präsentiert und damit das breite Spektrum des Mediums Film sichtbar gemacht.

Entstanden ist das Festival aus der gemeinsamen Arbeit der Bremer Filmschaffenden Ilona Rieke vom Filmbüro Bremen e.V. und Matthias Greving von der Produktionsfirma Kinescope Film. Für beide war Bremen von der Infrastruktur und dem Zielpublikum ein idealer Festivalstandort. Ihr Ziel war ein Filmfest, das lokalen und internationalen Produktionen eine attraktive Bühne bietet und sowohl die Film- und Medienbranche als auch das Publikum in Dialog miteinander bringt.